



PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, 27. Oktober 2011

John Neumeier erster Preisträger des Gustaf-Gründgens-Preises

HAMBURG-BALLETT-Intendant John Neumeier ist erster Preisträger des mit 15.000 € dotierten Gustaf-Gründgens-Preises. Dies wurde heute bekannt gegeben. Die neue Auszeichnung des Deutschen Schauspielhauses und der Hamburger Lions Clubs, die von der Mercedes-Benz Niederlassung Hamburg gestiftet wird, ehrt Hamburger Theaterschaffende für ihr Lebenswerk. »Ich freue mich sehr, dass ich der erste Preisträger des neuen Gustaf-Gründgens-Preises bin,« sagt John Neumeier. »Gründgens war einer der ganz großen Theatermacher dieser Stadt und hat viele Künstler inspiriert. Ich bin froh über diese Initiative. Sie zeigt, wie wichtig die Hamburger Kultur ist. Ohne das Engagement der Hamburger Bürger wären viele Kulturprojekte nicht möglich.«

Der neue »Gustaf-Gründgens-Preis des Deutschen Schauspielhauses in Hamburg und der Hamburger Lions Clubs, gestiftet von der Mercedes-Benz Niederlassung Hamburg« soll in Zukunft alle zwei Jahre verliehen werden. Für den Zeitraum von 2012 bis 2016 wird die Mercedes-Benz Niederlassung Hamburg das Preisgeld in voller Höhe stiften und damit die bereits seit 2010 bestehende Partnerschaft mit dem Deutschen Schauspielhaus um eine weitere Facette erweitern. Mit dem Preis sollen Persönlichkeiten ausgezeichnet werden, die durch ihr Lebenswerk einen bedeutenden Beitrag zur darstellenden Kunst in Hamburg geleistet haben. Der Preis soll darüber hinaus an Gustaf Gründgens erinnern, der als Schauspieler, Regisseur und Intendant Theatergeschichte geschrieben hat. Sein Name ist untrennbar mit dem Deutschen Schauspielhaus in Hamburg verbunden. Über die Vergabe des Preises entscheidet eine Jury, bestehend aus dem Intendanten des Deutschen Schauspielhauses, einem Vertreter der Hamburger Lions Clubs und dem Rektor der Hochschule für Musik und Theater Hamburg.

Der Preis wird am 22. April 2012 im Deutschen Schauspielhaus im Rahmen einer Benefizmatinée verliehen, bei dem erstmals das BUNDESJUGENDBALLETT, das HAMBURG BALLETT und die Ballettschule gemeinsam auftreten werden. Der Reinerlös der Veranstaltung geht an soziale Projekte in Hamburg. Karten für die Matinée zu 39 € und 69 € sind ab sofort über das Deutsche Schauspielhaus in Hamburg, Kartentelefon (040) 24 87 13 oder unter www.schauspielhaus.de erhältlich.

Informationen und Kontakt: Pressestelle des HAMBURG BALLETT, Dr. Anna Schwan
Caspar-Voght-Straße 54 | D-20535 Hamburg
Tel. +49 (0)40 21 11 88 16 | Fax +49 (0)40 21 11 88 17 | presse@hamburgballett.de |
www.hamburgballett.de

